

Zuwachs!

Für die zweite Ausgabe der Sommeruni-Zeitung konnten wir zwei neue Autorinnen gewinnen. Den Anfang macht Lina mit einem Tipp für die Sportbegeisterten unter euch.

Ihr wollt euch auch ausprobieren, Texte schreiben, Fotos machen, mal mit Wordpress arbeiten oder einfach nur dabei sein? Dann kommt zur offenen Redaktionssitzung, von Montag bis Freitag zwischen 13 und 14 Uhr in der Cafeteria der Sommeruni. Ihr könnt uns auch gerne Texte per E-Mail schicken, an ifispr@uni-bremen.de

Heutiger Kneipentreff:

19 Uhr Enchiladas
(Langenstr. 42)

H: Am Brill
Linie 1, 2, 3 Bus 25, 26, 27

Uns gibt es natürlich auch online:



<http://zeitung.ingenieurinnen-sommeruni.de/>

Sportlich, sportlich

Bewegung, erhöhter Puls, Schwitzen und Erschöpfung sind für viele unangenehme Symptome, die während sportlicher Betätigung auftreten. Aber danach kommt das wohlige Gefühl etwas geschafft zu haben. Ihr wollt während eures Aufenthaltes in Bremen nicht auf Sport verzichten? Wunderbar! Denn Sport ist eine Möglichkeit, ein Ausgleich zur Denkarbeit zu schaffen und Stress abzubauen.

An der Uni Bremen habt ihr die Möglichkeit, den Krafraum im Sportturm kostenlos im Rahmen der AStA-Trainingszeiten mitzubedenutzen. Diese sind von Montag bis Donnerstag zwischen 11 und 13 Uhr und am Freitag von 10 bis 12 Uhr. Neben entsprechender bequemer Sportbekleidung und reichlich zu trinken, solltet ihr ein kleines Handtuch mitbringen.

Lina

Hunger?

Mensa-Vorschau für Mi, 31.08.2011		
Essen I	Essen II	Bio, Vegetarisch und Co.
Italo - Salat mediterraner Pastatopf mit Hirtenkäse & Gemüse - Tomaten – Sugo Dessert	Spaghetti all' ar- rabiata	Bio - Rahmspinat mit Tomatenecken & Bio - Pasta



Auch in den Semesterferien wird der Campus von Studenten bevölkert, die aus Blockseminaren und Bibliotheken hungrig Richtung Mensa ziehen. Mit knurrendem Magen darf man sich dann in die lange Schlange an der einzigen Bargeldkasse stellen.

Abhilfe schafft die Mensacard. Ihr könnt sie an den Automaten in der Mensa mit Bargeld oder über eure EC-Karte aufladen. Die Karte gibt es täglich während der Öffnungszeiten (11.30 bis 14 Uhr) am Service-Point in der Mensa.

Noch mehr Essen

... gibt es überall auf dem Campus. Hier eine Liste inkl. Öffnungszeiten:

- Mensa auf dem Boulevard: Mo bis Fr, 11.30 – 14 Uhr
- Cafeteria im GW2: Mo bis Do, 7.45 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr
- Biobiss im GW1 (Raum 0010): Mo bis Fr, 9 – 14 Uhr
- UNIKUM in der Glashalle im Zentralbereich: Mo bis Fr, 9 – 18 Uhr, Fr bis 16 Uhr
- Cafe Unique (im SFG): Mo bis Fr, 8 – 18 Uhr
- O'Flynn's (auf der anderen Seite vom Campuspark, unten im Studentenwohnheim „Galileo Residenz“): Mo bis Fr, 11 – 22 Uhr, Sa 12 – 22 Uhr

GW2, SFG, NW1?

Die teilweise kryptisch anmutenden Abkürzungen für die Gebäude auf dem Uni-Campus sind für Besucher eine echte Herausforderung.

Damit ihr euch ein wenig besser zurecht findet, liegen heute Mittag bei Erscheinen dieser Ausgabe Uni-Info-Broschüren in der Cafeteria der Sommeruni aus – auf den letzten Seiten findet ihr dort einen kleinen Campus-Lageplan.



Jacqueline

SCIgen – An Automatic CS Paper Generator

Am MIT gibt's einen Textgenerator, der automatisch Informatikpublikationen erzeugen kann. Die Website dazu steht unter <http://pdos.csail.mit.edu/scigen>. Auch wenn das Ganze schon etwas älter ist (2005), es macht Spaß und hat was vom Till Eulenspiegel der Wissenschaftsgemeinde.

Du kannst Dir selbst ein Paper generieren, einfach Autorinnen und Autoren eintragen, fertig. Gleich mein erster Versuch passte zu den Sommerunis, denn es geht ums Netzwerken. Aber lest selbst:

“The Impact of Robust Epistemologies on Networking

Donald Duck, Doris Day, Minnie Mouse, Mickey Mouse and Dr. Mabuse

Abstract

Courseware must work. After years of structured research into cache coherence, we prove the synthesis of neural networks. We describe a novel algorithm for the refinement of vacuum tubes (Phytozoon), which we use to show that the well-known metamorphic algorithm for the study of RAID by Thompson and Lee is maximally efficient. [...]

Das ganze Paper gibt's als PDF in der Onlinezeitung (<http://zeitung.ingenieurinnen-sommeruni.de>). Sehr schön ist auch die Literaturliste, da fehlt kaum eine Koryphäe!

Auf der Seite stehen noch zwei Beispiele, eins davon wurde bei einer Konferenz akzeptiert. Die Jungs, die den Generator geschrieben und das Paper eingereicht haben, haben Geld gesammelt, um die Konferenzgebühr und die Reise zur Konferenz zu bezahlen. Dort haben sie dann einen generierten Vortrag gehalten. Und das Ganze auf Video festgehalten (das konnte ich mir selbst leider noch nicht ansehen – die schlechteste Qualität hat 9 MB und ich hab hier

Sommeruni-Zeitung

Di, 30.08.2011

Ausgabe 2

schlechten Empfang). Das andere Paper wurde zwar abgelehnt, aber die "Generatoren" (Autoren wäre ja wohl falsch ;-) haben ein Review angefragt und auch eine Antwort bekommen.

Maria

Text	Di, 30.08.	Mi, 31.08.	Do, 01.09.
Tiefst-Temperatur	9°C	9°C	8°C
Höchst-Temperatur	17°C	19°C	19°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Quelle: wetteronline.de

Kultur pur, die Zweite

Und weiter geht's mit ein paar Tipps für eure Freizeitgestaltung.

Das kleine **Hafenmuseum am Speicher XI** (Linie 3 bis Waller Ring oder Bus 26 bis Speicher XI) erzählt die gesamte Geschichte des Bremer Hafens. Inklusive kleiner Seemannsknoten-Übung, viel zum Gucken und Anfassen und Google Earth in der Offline-Version (eine riesige Landkarte von Bremens Überseestadt, auf der man mit Filzpantoffeln herumlaufen kann). Ein nettes Restaurant ist auch nebendran.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 - 18 Uhr

<http://www.hafenmuseum-speicherehf.de/>

Elliott Erwitt ist ein amerikanischer Fotograf und macht schon seit über 50 Jahren Aufnahmen für Werbung und Reportagen. Das Focke-Museum zeigt aktuell in der Sonderausstellung „Elliott Erwitt. Hunde und andere Zeitgenossen“ seine besten Bilder von haarigen Vierbeinern. Mit dem Ticket für die Sonderausstellung kommt man auch in die reguläre Dauerausstellung.

Öffnungszeiten: Dienstag 10 - 21 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr

<http://www.focke-museum.de/>

Jacqueline